

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

56 (7.3.1862)

Beilage zu Nr. 56 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 7. März 1862.

Deutschland.

Stuttgart, 4. März. Die württembergische und die österreichische Regierung haben sich darüber verständigt, daß das Erforderniß der gefandtschaftlichen Visirung der Reise- und Auswanderungspässe, sowie der sonstigen Reiseurkunden, insbesondere der Dienst- und Wanderbücher, künftig gegenseitig wegfallen soll.

Aus Schleswig-Holstein, 1. März. „Hyveposten“ bringt heute in Form einer Interpellation an die offizielle „Berlingske Tidende“ eine bemerkenswerthe Mittheilung über den Inhalt der Erklärungen der nichtdeutschen Großmächte an die dänische Regierung. Das genannte Blatt stellt nämlich an das Organ der Regierung die Frage, ob es läugnen könne oder dürfe, daß von den bezeichneten Großmächten an ihre in Kopenhagen akkreditirten Gesandten Instruktionen eingegangen, die auf Folgendes hinauslaufen: 1) daß sie Sr. Maj. dem König den Rath ertheilen, an der Grundlage festzuhalten, welche durch die Bekanntmachung vom 28. Januar 1852, übereinstimmend mit den im Jahr 1851 stattgehabten Verhandlungen, erzielt worden; 2) daß sie den dänisch-deutschen Streit für eine innere Angelegenheit zwischen Dänemark und Deutschland ansehen. „Darf oder kann“ fragt „Hyveposten“ weiter, „die offizielle Redaktion läugnen, daß die Gesandten jener Mächte einige Tage, bevor die Redaktion diese Nachricht für „falsch“ erklärte, bereits dem Minister des Auswärtigen, Hrn. Hall, den Inhalt der ihnen von ihren respektiven Regierungen zugegangenen Instruktionen mitgetheilt hatten?“ Die in den obigen Fragen enthaltenen Andeutungen scheinen aus sehr guter Quelle geflossen, denn obwohl die „Berling. Tid.“ genügend Zeit hatte, in ihrem Abendblatte auf die an sie gerichtete Interpellation zu antworten, hat sie, sowie die übrigen ministeriellen Organe, vorgezogen, zu schweigen.

Schweiz.

Zürich, 3. März. Der Große Rath hat mit 157 gegen 22 Stimmen die Aufhebung des Klosters Rheinau beschlossen.

Dänemark.

Kopenhagen, 28. Febr. In einer der nächsten Sitzun-

gen wird der Rumpfreichsrath über den von seinem Präsidenten Madvig eingebrachten Antrag auf Ausstufung zweier Abgeordneten zu verhandeln haben. Es sind dies die beiden wackeren Abgeordneten für das Herzogthum Schleswig, Hansen-Grunby, der Vizepräsident der letzten schleswigischen Ständeversammlung, und Thomsen-Densworth, der thätigste und einflussreichste Vorkämpfer der deutschen Nationalität im Herzogthum Schleswig. Die genannten beiden Abgeordneten haben bereits in der vorigen Session des Rumpfreichsraths mündlich und schriftlich motivirt, warum sie einen Reichsrath für „Dänemark-Schleswig“ nicht für zu Recht bestehend, und weder mit der Oktoberverfassung, noch mit der Bekanntmachung vom 28. Januar 1852 übereinstimmend finden könnten. Ihre Gründe waren unwiderlegbar, und man hat sie auch nicht widerlegt. Natürlich konnten sie an den Verhandlungen einer Versammlung nicht Theil nehmen, der es an einer verfassungsmäßigen, gesetzlichen Grundlage fehlte. Sie nahmen deshalb schon in der vorigen Session an keiner Abstimmung Theil und verließen die Versammlung, so wie sie von dem gestrigen Präsidenten die Erlaubnis erlangt hatten, ihren Protest vorzubringen. Diesmal haben die beiden Genannten sich gar nicht eingefunden, und auf die ihnen zugefertigte Aufforderung des Präsidenten, in der Versammlung zu erscheinen, mit einer eingehenden Darlegung der Gründe, welche sie bestimmten, dieser Aufforderung nicht Folge zu geben, geantwortet. Madvig's Antrag geht nun dahin, daß der Reichsrath den König um „Entfernung“ beider Schleswiger aus dem Reichsrath angehen möge.

Vermischte Nachrichten.

Kanderu, 4. März. (Freib. Ztg.) Die Wirtschaft zu Würgeln auf der Höhe ist von dem neuen Besitzer nun an einen tüchtigen Restaurateur aus Freiburg, und die zum Schloß gehörenden Liegenenschaften an den Schweizerjemen Stausfacher, der jedes Jahr die Wolkten für Badenweiler liefert, verpachtet worden. Dadurch wird Würgeln nicht nur seine bisherige Bestimmung behaupten, sondern es wird noch in höherem Grad einer der beliebtesten Vergnügungsorte des Oberlandes werden, zumal, da auch bedeutende Bauveränderungen im Laufe des nächsten Sommers zur Ausführung kommen sollen.

Bonder Saar, 28. Febr. Die vier Schützenvereine im

Kreise Saarbrücken (Saarbrücken, St. Johann, v. d. Heydt und Durbweiler) haben sich zu einem gemeinsamen Bunde (unter dem Namen „Schützenbund des Saargau“) organisiert. Der Zweck dieses Bundes ist zunächst, jährlich ein Preisschießen auf einem der vier Stände der Einzelvereine abzuhalten, ferner eine Gleichmäßigkeit in der Bekleidung, Gleichheit der Ziele und ihrer Entfernung, sowie mögliche Uebereinstimmung der Waffen herbeizuführen. Es wurden, so weit es den Verhältnissen anpaßt, die Satzungen des deutschen Schützenbundes benützt.

Breslau, 1. März. Es hat sich hier bei Gelegenheit eines Feuers ein Konflikt zwischen dem Hauptmann Grafen Bredow von der zweiten Kompagnie des dritten Garde-Grenadierregiments und dem Studiosus Brandt zugetragen, in Folge dessen sich die Studentenschaft mit einer besondern Adresse an den Senat gewandt hat, um diesen zu bestimmen, für die Bestrafung des Hauptmanns Sorge zu tragen. Nach der Darstellung der Adresse und dem Ehrenwort Brandt's war der Vorfall folgender: „Ich stand“, erklärt Brandt, „in der ersten Reihe des anwesenden Publikums. Als dasselbe dem die Feuerrefere Kommandirenden Hauptmann, Grafen Bredow, nicht schnell genug zurückweichen schien, sagte er mich, wiewohl ich mir nicht der mindesten Schuld bewußt war, an der Brust, zog mich in den abgeperrten Kreis hinein und übergab mich einem Soldaten mit den Worten: „Speren Sie den Keil ein, ich werde es schon verantworten.“ Ich erbot mich hierauf, um mich zu legitimiren und dadurch vor der Verhaftung zu schützen, ihm meine Karte abzugeben. „Stehen Sie den Keil nieder, wenn er nicht bald folgt“, war die Antwort. Ich wurde nach dem Polizeigefängnisse geführt, wo ich nach Abgabe meiner Erkennungskarte entlassen wurde.“

Petersburg, 24. Febr. Die Bauern des Dorfes Smijeff im Gouvernement Drel haben einen 60jährigen Bauer bei dem Friedensvermittler wegen Zauberei angeklagt, weil er ihre Frauen befehen mache, so daß sie in der Kirche schreien, was der Geistliche bezeugte, und seine Vertreibung aus der Gemeinde verlangte. Der Friedensvermittler wagte den schweren Fall nicht zu entscheiden, und wendete sich an den Gouverneur. Vor diesem schrien die befehenen Frauen zwar auch; da aber gegen den Beschuldigten kein Beweis vorlag, daß er die Ursache sei, wurden die Bauern abgewiesen, der Angeklagte jedoch verurteilt.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Bezirksamt Schönau.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

§. 581. Schönberg. Auf Grund des Gesetzes vom 3. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes getilgt werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Schönberg, 20. Februar 1862.
Das Pfandgericht.
Zimmermann, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Notar Schilling.

Ort Schönberg.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		
Datum.	Seite.			Datum.	Seite.	Datum.	Seite.				
I. Einträge im Grundbuch der Gemeinde Schönberg Band I.											
6. Juni 1816	42	Johann Ruch von Entenschwand	Joseph Meizer von Entenschwand	48	—	30. Jan. 1828	28/31	Maria Böbler von Wildbollen	Joh. G. Kiefer von Wildbollen	196	21
19. Sept. 1819	40	Ulrich Schelshorn hier	Konrad Kunzelmann hier	22	—				Mathä Steinebrunner von da	17	—
	41	Martin Schelshorn hier	Paul Heinemann von Aitern	99	—				Gerber Joh. Kaiser von Schönau	13	40
	42	Anton Zimmermann hier	Michael Seger von Oberbollen	121	—				Magdalena Kiefer von Wildbollen	34	30
	43	Johann Ruch hier	Derselbe	50	—				Mois Kiefer von da	1	36
19. Dez. 1820	44	Joseph Steinebrunner hier	Konrad Stel Gantmaste hier	7	30	9. Mai 1829	33b	Rafimir Sprich von Entenschwand	Bozt Karle von Bollen	—	54
30. Sept. 1821	46	Hermann Dörlinger von Entenschwand	Joseph Meizer von Entenschwand	400	—	26. April 1830	48/55	Michael Kunzelmann hier	Mois Epiz von Bembach	1	30
9. Dez. 1821	54	Jgnaz Kaiser von Schönau	Johann Steinebrunner von Oberbollen	100	—	14. Jan. 1831	77	Martin Zimmermann hier	Schmid Michael Schlageter von Schönau	—	36
27. Juli 1826	63	Maria Dörlinger hier	Wittwer Johann Dörlinger hier	581	55	24. Juni 1831	127	Fridolin Kiefer hier	Schmid Michael Schlageter Kinder von Schönau	100	—
	II. 8	II. Einträge im Grundbuch Band II.									
3. Mai 1824	1	Fridolin Lais von Entenschwand	Balthasar Hensler in Freiburg	105	—	20. Mai 1810	2b	Donat Kaiser Eheleute von hier	Paul Heinemann von Aitern	46	42
			Helena Lais von Entenschwand	100	—	10. Juli 1810	3	Mois Biefferte Eheleute von Wildbollen	Michael Seger von Bollen	37	44
			Johann Klingel von Todnau	6	—	31. Juli 1810	5b	Jans Ulrich Schelshorn hier	Mois Stib von Schönau	259	8
			Philipp Ruch von Oberhepchingen	6	—				Ulrich Köpfer von Entenschwand	85	19
			Jakob Stib von Schönau	6	—				Mathias Strütt von Rülben	59	9
			Georg Graf von Wischnatt	3	39	24. Juni 1831	129	Martin Steinebrunner hier	Anton Meizer Gläubiger von hier	80	—
			(Vorstehende Einträge auch im Pfandbuch Band III. Seite 72.)								
28. Mai 1826	4	Viktoria Rann von Entenschwand	Franziska Rann, geb. Lais, von Entenschwand	94	—				Dieselben	83	—
			Michael Schlageter Erben von Schönau	23	—				Dieselben	241	—
			Joseph Ruch Erben von Entenschwand	6	—	III. Einträge im Pfandbuch Band II.					
			Gerber J. Kaiser von Schönau	7	—	20. Mai 1810	2b	Donat Kaiser Eheleute von hier	Michael Kappeler von Oberbollen	83	20
			Joseph Schelshorn von Schönberg	66	—	10. Juli 1810	3	Mois Biefferte Eheleute von Wildbollen	Kiefer'sche 3 Kinder von Wildbollen	200	—
14. Nov. 1826	15	Agatha Lais von Wildbollen	Johann Lais von Wildbollen	66	—				Benedikt Thoma hier (Kaufschilling)	92	—
			Magdalena Lais von Wildbollen	47	53 ²				Martin Thoma Ehefrau, Maria, geb. Ruch, hier (Kaufschilling)	60	—
			Maria Lais von Wildbollen	47	53 ¹				Martin Thoma hier (Kaufschilling)	188	—
			Jgnaz Böbler und Lorenz Schelshorn	3	19				Benedikt Thoma hier (Kaufschilling)	55	—
			(Vorstehende Einträge auch im Pfandbuch Band III. Seite 89-91.)								
12. Jan. 1828	19	Andreas Steiger von Wildbollen	Johann Lais, Fißler von Entenschwand	8	6				Martin Thoma Ehefrau hier (Kaufschilling)	330	—
14. Sept. 1827	20/25	Michael Thoma hier	Lehrer Heinemann von Aitern	91	—	16. Aug. 1810	9	Johann Kiefer hier	Martin Thoma Erben hier (Kaufschilling)	150	—
			Thomas Lais von Hof	38	23				Steinebrunner Kinder von Wildbollen (Kaufschilling)	48	—
			Michael Stel von Rülben	55	52	2. März 1811	11	Andreas Ruch von Wildbollen	Joseph Steinebrunner Erben von Wildbollen	218	15
			Johann Dietrich von Präg	49	46	4. März 1810	12b	Derselbe	Joh. Ulrich Lais von ?	26	24
			Maria Ganmann von Stuz	22	23	22. Juni 1811	13b	Johann Lais Eheleute von Entenschwand	Martin Thoma und Kinder hier (Kaufschilling)	185	—
			Michael Huber von Bollen	11	8				Lambert Steinebrunner von Entenschwand, verhehollen	244	42
			Hans Ulrich Huber von Bollen	10	48	3. Okt. 1811	14b	Bayst Zimmermann von Entenschwand	Katharina, geb. Karle, von Haidföh	40	—
			Bernhard Lais von Rülben	22	26	3. Mai 1817	32	Mathä Kiefer von Wildbollen			
15. Sept. 1827	26	Credenzia Steinebrunner hier geb. Feld hier	Blasius Steinebrunner Wb. Maria, geb. Feld hier	100	—	21. Sept. 1818	33b	Johann Lais von Entenschwand			
30. Jan. 1828	28/31	Maria Böbler von Wildbollen	Michael Stel von Rülben	47	28	9. Mai 1818	2	Konrad Stel Eheleute hier	Konrad Kiefer von Entenschwand	100	—
						8. Sept. 1819	15	Viktoria Rann von Entenschwand	Abdolat Dr. Amann in Freiburg	100	—
						28. Mai 1826	74	Viktoria Rann von Entenschwand	Wittwe Franziska Rann, geb. Lais, und Kinder Johann und Maria Rann von Entenschwand (Kaufschilling)	330	—

Bekanntmachung und Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher der Gemeinde Münzesheim hier.

§. 246. Münzesheim. In den hiesigen Grund- und Unterpfandsbüchern finden sich die nachverzeichneten Einträge, welche zu Gunsten von Gläubigern noch bestehen, die dem Pfandgerichte theils unbekannt, oder solche, die ausgemindert, dann andere, die nach angefertigter Nachforschung nicht ermittelt werden konnten, endlich die nicht in gesetzlicher Form getrieben wurden.

Unter Berufung auf Art. 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, ergeht hiermit die Aufforderung, vor hiesiger rechtliche Ansprüche zu machen hat, und die Einträge noch Gültigkeit haben, dieselben binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls solche auf Grund des Art. 4 des erwähnten Gesetzes gelöscht werden.

vd. Kübler, Rathsschreiber.

Table with columns: Des Eintrags Datum, Seite, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers, Betrag der Forderung, Des Eintrags Datum, Seite, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers, Betrag der Forderung. Includes sub-section 'I. Einträge im Pfandbuch Band I'.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
19. März 1792	577	Christian Greiner hier	Karolina Moog in Karlsruhe	200	29. Decbr. 1807	924	Jg. Kaspar Mannberg hier	Georg Wäcker in Bruchsal	100
28. März	578	Ludwig Wäcker hier	Registrator Silberstein in Karlsruhe	150	15. Jan. 1808	926	Alexander Sping hier	Frau Hofrath Thiri in Bruchsal	100
24. April	579	Jacob Wäcker hier	Fürstl. Gymnasien - Gesell. - Verrechnung in Karlsruhe	500	17. Jan.	927	Gg. Heinrich Hörle hier	Job. Lorenz in Bruchsal	50
	580	Gg. Jakob Wäcker hier	Dieselbe	500	5. Febr.	930	Job. Koch hier	Dieselbe	50
31. Mai	588	Michael Wäcker hier	Kammerath Klose in Karlsruhe	700	6. Febr.	931	Daniel Lepp hier	Job. Kasimir Rab Wb. in Gernsbach	250
15. Sept.	591	Job. Jakob Wäcker hier	Berwalter Dill in Karlsruhe	200	11. Febr.	933	Thomas Haas hier	Madame Heller in Bruchsal	200
22. Oktbr.	592	Jg. Fried. Wäcker hier	Wilhelm Fried. Seidler in Karlsruhe	500	19. März	939	Jg. Heinrich Burgardt hier	Wagenmeister Kastenbader in Gotesau	300
20. Decbr.	593	Michael Mannberg hier	Amtmann Pösel hier	300		940	Jacob Fried. Schmidt hier	Groß. Mummatsfond in Bruchsal	50
4. Jan. 1793	594	Jacob Hörle hier	Geb. Rath Schloffer in Karlsruhe	100	24. März	642	Johannes Wäcker, Wäcker hier	Groß. Gymnasien - Hauptverrechnung in Karlsruhe	100
8. Jan.	595	Jacob Wäcker hier	Hofrath Walz'sche Kuratel in Karlsruhe	150	4. April	945	Karl Schmidt hier	Job. Lorenz in Bruchsal	150
22. Jan.	596	Math. Thomas hier	Partwittwen - Fisci - Verrechnung in Karlsruhe	260		946	Wilhelm Gernann hier	Dieselbe	80
1. März	597	Job. Philipp Lepp hier	Kanzleidiener Eltern Kinder in Karlsruhe	150	8. April	947	Job. Wäcker hier	Apotheker Eido in Bruchsal	300
4. März	598	Jg. Johs. Kaiser hier	Pfarrer Müller hier	100	23. Juni	953	Jg. Kaspar Maier hier	Obergerichtsrath Gintel in Bruchsal	800
24. Mai	599	Michael Schumann hier	Reg. Rath Kipping in Karlsruhe	100	30. Juni	956	Fried. Wäcker hier	Dr. Rath Wäcker in Mannheim	1000
10. Febr. 1794	601	Job. Lepp hier	Pfarrer Müller hier	50	27. August	958	Alt Gg. Gaud hier	Rath Wäcker Wb. in Karlsruhe	100
15. Mai	604	Michael Wäcker hier	Liebmann Wäcker in Mellingen	77	28. Sept.	963	Johannes Kaiser hier	Gg. Blas v. Planstadt	300
11. Juni	605	Friedr. Boll hier	Pfarrer Müller hier	60	30. Sept.	966	Christoph Götter hier	Philipp Gerts Wb. in Bretten	500
20. Febr. 1795	610	Jacob Lepp hier	Dieselbe	30		969	Gg. Friedrich Lepp hier	Forstmeister Hr. v. Mingesheim in Bruchsal	300
7. März	614	Job. Lepp hier	Langenstein'sche Pflugschaft hier	400	9. Oktbr.	972	Peter Bombhäuser hier	Pfarrer Maurer in Heidelberg	200
23. April	616	Christoph Kern hier	Fürstl. Gymnasien - Verrechnung in Karlsruhe	800	18. Oktbr.	974	Job. Jaf. Burtzard hier	Apotheker Eido in Bruchsal	50
20. Juni	618	Job. Koch hier	Reg. Rath Waag in Karlsruhe	50	21. Oktbr.	975	Matthäus Dörmann hier	Berthold Schleifer Pflugschaft hier	200
27. Juli	620	Jacob Gabriel hier	Müller Hochschild hier	535	26. Oktbr.	977	Johann Jakob Mannberg hier	Berthold Schleifer Wb. in Rinslingen	450
10. Oktbr.	621	Gottlieb Uebelhör hier	Haupt - Gymnasien - Verrechnung in Karlsruhe	550	10. Decbr.	979	Johann Georg Lepp hier	Frau Hofrath Eils in Mannheim	700
6. Jan. 1796	624	Friedrich Wagner und Georg Gaud hier	Georg Krug von Neuenbürg	80	12. Decbr.	981	Jg. Heinrich Mannberg hier	Oberrevisor Hüter in Karlsruhe	200
3. Febr.	625	Adam Naminger u. Konf. hier	Philipp Seib von hier	200	8. Jan. 1809	987	Karl Weigel hier	Marianna Kapsana in Mannheim	400
13. April	626	Anton Wäcker u. Konf. hier	Gottlieb Lehmann hier	140	13. Jan.	988	Philipp Jakob Lamm hier	Freih. Sturmiedersche Pflugschaft in Mannheim	1000
15. April	626	Ludwig Wäcker hier	Pfarrer Müller hier	100	16. Jan.	990	Johannes Mannberg hier	Mummatsfond in Bruchsal	350
20. April	627	Michael Wäcker hier	Dieselbe	250	4. Febr.	993	Jacob Hörle hier	Rath Pösel Wb. in Karlsruhe	300
	627	Gg. Heinrich Hörle hier	Fried. Pinter'sche Pflugschaft in Durlach	200	15. Febr.	994	Michael Keller hier	Rath Pösel Wb. in Karlsruhe	125
22. Juli	628	Wilhelm Gernann hier	Pfarrer Müller hier	300		995	Michael Koch hier	Dieselbe	450
20. Febr. 1798	636	Michael Wäcker hier	Kammerath Klose in Karlsruhe	700	28. Febr.	996	Konrad Schütler hier	Oberforstmeister v. Mingesheim in Bruchsal	100
	637	Gg. Pierichung hier	Münzschneider Lebensversicher - Verrechnung in Karlsruhe	150	25. März	1001	Alt Philipp Wäcker hier	Michael Donner in Mischelsfeld	1000
17. Juli	639	Gottlieb Hochschild hier	August Maier in Friedrichthal	7000	1. April	1002	Daniel Lepp hier	Apotheker Eido in Bruchsal	50
11. Novbr.	645	Heinrich Dörmann hier	Gärtner Sant Wb. in Durlach	400	6. April	1004	Christian Götter hier	Franz Thiri in Bruchsal	60
20. Decbr.	647	Johann Jakob Wäcker hier	Heinrich Langenstein'sche Pflugschaft hier	300	23. Mai	1013	Jacob Sonier hier	Apotheker Eido in Bruchsal	150
	647	Johannes Lepp hier	Fürstl. Geistliche Verwaltung in Durlach	200	7. Juni	1013	Johannes Mannberg hier	Spitalverwalter Salzer in Karlsruhe	200
18. Jan. 1799	648	Gottlieb Uebelhör hier	Fürstl. Gymnasien - Verwaltung in Karlsruhe	200	10. Juni	1016	Job. Gaud hier	Frau Kay Wb. in Karlsruhe	200
5. Febr.	650	Job. Gg. Lepp hier	Fürstl. Haupt - Gymnasien - Verrechnung in Karlsruhe	400	7. August	1023	Jg. Kaspar Gaud hier	Groß. Kriegs - Kollegien in Mannheim	300
23. März	652	Franz Wäcker hier	Jacob Wäcker Wb. hier	400	25. Sept.	1026	Job. Lepp hier	Jacob Kehler in Gochsheim	450
13. April	652	Christoph Kern hier	Math. Wäcker hier	150	24. Oktbr.	1027	Georg Lepp hier	Ludwig Adam Hecht in Bruchsal	100
3. Juli	659	Michael Mannberg hier	Abraham Lippmann Wb. hier	200	31. Oktbr.	1029	Adam Kindsvoogel hier	Oberhofgerichts - Sekretär Maier in Bruchsal	350
20. Juli	660	Alt Johs. Kaiser hier	Amtmann Pösel hier	200	13. Novbr.	1031	Friedrich Schütler hier	Andreas Hardweg in Karlsruhe	300
13. Mai 1800	666	Gg. Jakob Wäcker hier	Gg. Heinrich Langenstein hier	361 48	12. Decbr.	1039	Daniel Kaiser hier	Geheimer Referendar in Karlsruhe	300
14. Mai	669	Philipp Schenckel hier	Dieselbe	361 48	17. Jan. 1810	1043	Johannes Wäcker hier	Kammerath Klose in Karlsruhe	200
26. Mai	674	Gemeinde hier	Kammerherr Dürheim von Geisau in Karlsruhe	300	17. Mai	1051	Jaf. Fried. Schmidt hier	Frau Kay in Karlsruhe	150
28. Jan. 1801	680	Christian Greiner hier	Gg. Heinrich Langenstein hier	391 31	15. Juli	1055	Johannes Lepp hier	Oberforstmeister von Mingesheim in Bruchsal	40
9. April	689	Gg. Mannberg hier	Hierzergerberungs - Institut Fundir - Kasse in Karlsruhe	200	15. Juli	1056	Johann Jakob Schütler hier	Schulreferend in Karlsruhe	50
8. Mai	690	Michael Thomas hier	Pfarrer Sachs in Durlach	250	21. Juli	1061	Gemeinde Mingesheim	Rath Wieland Wb. in Karlsruhe	950
1. Juli	698	Andreas Zetter Wb. hier	Math. Schütler hier	200	19. August	1062	Heinrich Dörmann hier	General - Wittwenkasse in Karlsruhe	600
22. Juli	698	Math. Thomas hier	Hofrath Seybert in Karlsruhe	300	5. Sept.	1063	Job. Jakob Schütler hier	Kunstraun Kintler in Bruchsal	400
26. Jan. 1802	705	Georg Abraham hier	Hofaktor Kuel in Karlsruhe	40	16. Sept.	1073	Michael Schmidt hier	Math. Schütler hier	3425
27. Jan.	706	Korner Boll hier	Karl Ludwig Boll hier	120 6	19. Sept.	1075	Matthäus Hörle hier	Geb. Rath Kesthense in Bruchsal	200
28. Jan.	707	Matthäus Kern hier	Peter Morlod in Durlach	400	23. Sept.	1076	Michael Hörle hier	Landvogt Gajimone in Bruchsal	250
6. Febr.	711	Christoph Kern hier	Kirchenthalt Littel in Karlsruhe	150	4. Jan. 1811	1080	Johannes Wäcker hier	Dieselbe	100
20. Febr.	713	Wid. Wäcker hier	Kammerath Klose in Karlsruhe	200	8. März	1083	Anton Lepp Wb. hier	Jaak Schlessinger in Gochsheim	106
	717	Wid. Schmidt hier	Wetliche Diener - Wittwen - Kasse - Fiskus in Karlsruhe	140	21. März	1085	Wogt Kemmele dahier	Maria Denzinger in Heidelberg	200
17. März	722	Samuel Rühbold hier	Fürstl. Haupt - Gymnasien - Verrechnung in Karlsruhe	400	18. April	1086	Thomas Haas dahier	Landvogt Gajimone in Bruchsal	800
6. Mai	732	Job. Uebelhör hier	Dieselbe	200	27. Juli	1090	Franz Wid. Burtzardt dahier	Gefälverwalter Gilmann in Bruchsal	400
23. Juni	738	Jacob Kell von Spöck	Grundherrschafft Mingesheim	600	14. August	1092	Gg. Kaspar Burtzardt dahier	Gg. Jakob Burtzardt Erben hier	100
13. Juli	740	Johann Jakob Koch hier	Nicolaus Braun Wb. in Karlsruhe	200	11. Sept.	1094	Moses Türkheimer dahier	Michael Burtzardt, ledig, hier	271 12
14. Juli	741	Wilhelm Gernann hier	Dieselbe	200	11. Sept.	1095	Michael Keller von hier	Berthold, Raphael, in Bretten	500
27. Mai 1803	768	Friedrich Mannberg hier	Amtmann Pösel hier	100	14. Sept.	1097	Gemeinde Mingesheim	Elise Mischelberger von Heidelberg	200
18. Juli	775	Wilhelm Gaud von Karlsruhe	Peter Keller in Karlsruhe	50	22. Sept.	1099	Matthäus Kemmele hier	Hofdiakonus Beck in Karlsruhe	500
9. August	778	Karl Schmidt hier	Math. Herz von Heidelberg	200	7. April	1111	Christian Greiner hier	Mummatsfond in Mannheim	600
11. Novbr.	785	Gg. Friedrich Mannberg hier	Langenstein'sche Pflugschaft hier	140	9. April	1112	Dieselbe	Hofgerichtsrath Sordenber Wasse in Bruchsal	200
22. Novbr.	788	Jacob Wäcker hier	Fürstl. Haupt - Gymnasien - Verrechnung in Karlsruhe	350	19. April	1113	Matthäus Lepp hier	Christoph Greiner Kinder 1. Ehe hier	1095
24. Febr. 1804	798	Kaspar Dieh hier	Dieselbe	350	25. April	1114	Johannes Wäcker, Beck hier	Konrad Schütler hier	400
	799	Michael Thomas hier	Dieselbe	350	2. Jan. 1813	5	Jg. Georg Lepp hier	Sophie Kintler in Bruchsal	50
6. März	800	Friedr. Boll hier	Partwittwen - und Wittwenkasse hier	415	15. Jan.	6	Jg. Johannes Mannberg hier	Partwittwen - und Wittwenkasse hier	150
20. März	801	Alexander Sping hier	Partwittwen - und Wittwenkasse hier	150	11. Mai	20	Leonhard Schmidt hier	Thomas Bernfey in Mannheim	200
23. Mai	806	Jacob Fried. Schmidt hier	Frau Reg. Rath Pösel in Karlsruhe	200	5. Juni	22	Alt Kaspar Mannberg hier	Lew Herz Marr in Heidelberg	22
26. August	809	Jg. Kaspar Mannberg hier	Frau Rath Wieland Wb. in Karlsruhe	300	15. Sept.	25	Matthäus Schmidt hier	Gg. Gymnasien - Hauptverrechnung in Karlsruhe	700
6. Sept.	813	Gg. Heinrich Hörle hier	Kurfürstl. Spital - Verwaltung in Karlsruhe	250	2. Okt.	27	Johannes Wäcker hier	Elise Gaurt in Mannheim	75
28. Sept.	815	Job. Jakob Gabriel hier	Job. Hörle hier	600	6. Juni 1814	40	Matthäus Lepp hier	Elise Gaurt in Mannheim	7000
18. Jan. 1805	818	Heinrich Dörmann hier	Philipp Wäcker, Kinder, Pflugschaft hier	100	4. Juli	46	Jacob Koch hier	Groß. Mummatsfond in Mannheim	525
22. Jan.	820	Philipp Jakob Ernst hier	Bäcker - und Metzgeramt hier	100	13. Juli	49	Salomon Kesthense hier	Job. Jaf. Schütler hier	550 25
23. Jan.	821	Johannes Hanning hier	Philipp Wäcker, Kinder, Pflugschaft hier	100	27. Oktbr.	59	Michael Gaud'sche Kinder hier	Philipp Jakob Hörle hier	53 41
16. Febr.	827	Christoph Kern hier	Job. Schloffer, Kinder, Pflugschaft hier	50	19. Jan. 1815	70	Georg Wäcker hier	Michael Gaud'sche Kinder hier	89 7
19. März	831	Michael Keller hier	Spezial Koch hier	200	30. Jan.	75	Gg. Jakob Wäcker hier	Karl Fried. Vogel in Karlsruhe	400
20. Mai	836	Gemeinde Mingesheim	Amtmann Pösel in Bretten	600	19. März	83	Friedrich Schmidt hier	Wesler Keller in Bruchsal	100
23. Sept.	844	Philipp Wäcker Wb. hier	Kurfürstl. Speisekammer - Mummatsfond in Bruchsal	1200	15. Juli	88	Matthäus Lepp dahier	Oberrevisor Weber in Bruchsal	415
19. Dez.	850	Jacob Fried. Schmidt hier	Dieselbe	100	29. August	89	Johannes Mannberg hier	Dr. B. Neubert in Mannheim	100
3. März 1806	857	Adam Bayer hier	Kurfürstl. Haupt - Gymnasien - Verrechnung in Karlsruhe	150	17. Decbr.	95	Karl Friedrich Lepp hier	Hofrath Wieland in Karlsruhe	66 40
22. März	861	Michael Thomas hier	Kurfürstl. Mummatsfond in Bruchsal	50	22. Febr. 1816	116	Job. Gg. Burtzardt hier	Posthalter Paravicini in Bretten	300
6. Mai	866	Peter Bombhäuser Wb. hier	Salome Langenau'sche Pflugschaft hier	50	14. Mai	123	Alt Kaspar Mannberg hier	Hr. Gemehl in Bruchsal	400
12. Juli	870	Job. Lepp Ehefrau hier	Dieselbe	50	18. Mai	128	Philipp Wäcker hier	Hofrath Wieland Wb. in Karlsruhe	200
17. Sept.	880	Friedrich Mannberg hier	Gg. Wadische Kriegskasse	200	21. Juni	134	Johannes Lepp Wb. hier	Forstverwalter Giehm in Bruchsal	300
18. Sept.	881	Christian Götter hier	Wagenmeister Kastenbader in Gotesau	400	11. Juli	135	Gottlieb Bogtle hier	Mummatsverrechnung in Mannheim	1200
5. Jan. 1807	893	Friedrich Burgardt hier	Rechnungs - Rath Jäger Schmidt in Karlsruhe	500	20. Juli	143	Anton Bogtle hier	Gg. Schütler dahier	100
27. Jan.	900	Kaspar Sandbühler hier	Marr Herz in Heidelberg	285	8. August	144	Dieselbe	Christian Bötle hier	594 38
29. Jan.	902	Christoph Kern hier	Louise Kleinborn in Durlach	200	24. August	149	Gg. Jakob Burgardt hier	Dieselbe	108 7
18. Febr.	904	Matthäus Thomas hier	Hofrath Wäcker in Bruchsal	200	11. Novbr.	152	Wilhelm Wäcker hier	Enobdige Herrschafft	200
22. Febr.	906	Johann Jakob Koch dahier	Philipp Wiedemanna in Bruchsal	300	18. Novbr.	154	Seligmann Türkheimer hier	ev. Partwittwenkasse	100
	907	Michael Thomas hier	Groß. Haupt - Gymnasien - Verrechnung in Karlsruhe	130	6. Febr. 1817	164	Karl Weigel hier	Dieselbe	100
	908	Georg Pierichung hier	Groß. Geislerverwaltung in Bretten	128	22. Febr.	167	Job. Wäcker hier	Christoph Wäcker hier	150
1. Juli	914	Alt Philipp Wäcker hier	Hofrath Thiri Wb. in Bruchsal	100	17. März	172	Job. Wid. Mannberg hier	Johann Baptist Engelhardt in Bruchsal	450
4. Juli	915	Daniel Lepp hier	Rath Wieland Wb. in Karlsruhe	300	7. Juni	189	Gg. Adam Weiser hier	Franziska Mes in Mannheim	200
29. Juli	916	Job. Wäcker, Müller hier	August Maier in Friedrichthal	7000	19. Juni	210	Matthäus Schenckel hier	August Maier in Friedrichthal	1135
20. Oktbr.	918	Job. Philipp Lepp hier	Gg. Jakob Lepp Pflugschaft hier	88 32	5. Jan. 1818	223	Karl Weigel hier	Madame Eido in Bruchsal	50
9. Novbr.	920	Kaspar Ernst hier	Kammerregistrator Barzall in Mannheim	1700	19. Jan.	229	Christian Greiner hier	Wesler Gemehl in Bruchsal	100
					10. März	242	Friedrich Barth hier	Anton Keller hier	200
					11. März	243	Karl Lang hier	Daniel Kurz von Mellingen	68 17
					6. April	254	Bened. Zimmermann hier	Philipp Jakob Greiner hier	400
					13. April	255	Matthäus Schmidt hier	Moses Kahn Ehefrau hier	38
					27. April	257	Christian Thomas hier	Christiana Hörle dahier	31 35
						260	Konrad Schilling hier	Christoph Greiner Kinder 1. Ehe hier	1095
						267	Friedrich Hörle hier	Konrad Schütler hier	400

